

## **Protokoll der FIW-Sitzung am 2. Oktober 2012 in Kindsbach, 19.10 – 21.15 Uhr**

Anwesend: Michael H., Michael S., Wolfgang, Bianka

Entschuldigt: Detlev, Egbert

1) Rückblick:

a) Ökumenisches Pfälzer Forum am Nachmittag und Abend des 7.9.2012

Michael S. berichtet: Die Pavillons von FIW, Pax Christi Bistum Speyer und Amnesty International, Gruppe Neustadt, standen nebeneinander an der Längsseite der Stiftskirche. Alle drei Stände sammelten Unterschriften für die „Aktion Aufschrei – stoppt den Waffenhandel“ (Amnesty Neustadt ließ zudem noch einen eigenen Brief an die Bundeskanzlerin zum Panzerexport nach Saudi-Arabien unterschreiben). Dank des guten Wetters gab es doch einige „Laufkundschaft“. Etwa 200 Konfirmanden besuchten das Forum und etliche kamen wegen eines Quiz auch kurz an den Stand.

Ab 17.00 wurde im Freien (vor der Stiftskirche) ein Jugendgottesdienst gefeiert (ein Hauptbeteiligter: Detlev).

Zu der Podiumsdiskussion um 20 Uhr konnten aus zeitlichen Gründen weder Detlev noch ich gehen. Wie ich später hörte, wurden einige Teilnehmer der Diskussion sehr gelobt (Pirmin Spiegel, Hauptgeschäftsführer von misereor, und die rheinlandpfälzische Landwirtschaftsministerin Höfgen), während der Moderator eher negativ bewertet wurde.

b) Umwelt- und Friedenstag in Homburg, 23.9.2012

Bianka berichtet: Dank der Vermittlung von Pfarrerin Eli (?) Wirtgen (Frau von Klaus Wirtgen) hatten die FIW und Frau Wirtgen diesmal ein ruhigeres Zelt mit recht viel Platz drum herum. Fünfmal wurden stündlich (von 13 bis 17 Uhr) Andachten abgehalten mit jeweils 7 bis 10 Teilnehmern (Themen: Islamvideo – Ökologische (Markt)wirtschaft – Israel/Palästina). Nach den Andachten gab es ausführliche Gespräche.

Klaus W. hatte einen Infostand aufgebaut (u.a. zu Bundeswehr an der Schule).

Kinder konnten Luftballons bekommen und mit Farbstempeln arbeiten (?).

Die Eltern waren darüber (und über viele andere kostenlose Kinderaktionen) sehr erfreut. Kontakt mit Waltraut Andrueth (u.a. pax christi bistum trier).

c) Bianka berichtet über die Mitgliederversammlung der AGDF in Halle 26.9.-29.9.2012, an der sie als Vertreterin der FIW mit Gaststatus teilnahm.

**- Als Anhang der Kurzbericht von Bianka –**

Anschließend Diskussion über die für Mai 2013 geplante „Infotour mit Exmilitärs“.

Es ist noch nicht ganz klar, wie man eine erfolgreiche Veranstaltung hier in der Westpfalz durchführen kann. Näheres müsste in der nächsten Sitzung konkret beschlossen werden.

Es wurde ein Planspiel „Civil Powker“ entwickelt. Für Multiplikatoren wird eine Schulung zum Spiel (Ziviles Engagement in internationalen Konflikten) durchgeführt am 26. und 27. November in Villa Jühling (Halle /Saale).

Wegen der Mitgliedschaft der FIW bei AGDF s. Schluss des Kurzberichtes von Bianka.

2) Schule und Bundeswehr:

Dringend ist, Teilnehmer von Freiwilligendiensten an die Schulen zu bringen (Beispiele: Markus Pflüger macht das im Raum Trier. Pax Christi bistum speyer lässt bei den Jahresversammlungen nach Möglichkeit von „ihren“ Freiwilligen über ihre Arbeit berichten und lädt dazu Oberstufenschüler aus der Umgebung ein. Ansprechbar wegen Freiwilligendiensten ist der BDKJ (Bund der deutschen katholischen Jugend) mit derzeit wohl 5 Freiwilligenstellen; sicher auch die evangelische Jugendarbeit).

Wolfgang sagt, dass das vorrangig eine Aufgabe des Netzwerkes Friedensbildung ist. Wir sollten direkt mit den Schulleitungen sprechen. [*Habe den Appell wohl gehört. Werde das Erscheinen des Netzwerk-Faltblattes zum Anlass nehmen, an die hiesigen Schulen zu gehen. Michael S.*]

Bianka versucht noch, einen Zugang für die Friedensgruppe zu finden bei der Comenius-Aktion Ende Oktober am Sickingen Gymnasium. Wolfgang regt eine Diskussion an über „Frieden schaffen – aber wie?“

3) Brief wegen des Neubaus des US-Hospitals in Weilerbach

Der Entwurf des Briefes von Wolfgang wird kurz diskutiert und einstimmig angenommen. Wolfgang schreibt noch dazu einen Pressebericht.

4) Die Mitgliederversammlung der FIW wird auf Dienstag, 4. Dezember 2012, festgelegt.

Es soll die Leitung der AGDF angefragt werden, ob sie zu diesem Zeitpunkt kommen kann (wenn nicht, muss für die AGDF ein eigener Termin anberaumt werden).

5) Verschiedenes:

- a) Friedensgebet      6. Oktober Michael S.  
                             3. November Wolfgang  
                             1. Dezember Bianka

- b) Marktstand in Landstuhl: 5. Oktober evtl. Michael S. (musste ausfallen wg. anderer Verpflichtung)

                             2. November Michael S.

- c) Rückblick auf den Tag der Reservisten, u.a. in Kaiserslautern

- d) Wolfgang: Rückmeldung von Pacemaker 2012: die Verpflegung und Betreuung in KL wurde sehr gelobt.

Wolfgang lobt die Leserbriefe von Klaus und Michael S. wg. Drohnenkrieg. Hingegen bezeichnet er die Veranstaltung am 25. September mit Michael von Glaser zum Thema Schule und Bundeswehr als reine Insider-Veranstaltung (außer dem für das Thema zuständigen GEW-Mitglied kein Lehrer, Schüler oder Elternteil unter den knapp 10 Anwesenden zu erkennen).

An der Bertha-von-Suttner-Veranstaltung wird gearbeitet (Fruchthalle für 30. August 2013 reserviert. Angebot der VHS, in ihren Räumen zu feiern, falls Fruchthalle zu groß erscheint).

Bei der Montagsdemo in Landstuhl habe Molitor sich sehr gegen Fluglärm eingesetzt. Wolfgang sagt, wir sollten das Gespräch mit der SPD Landstuhl aufnehmen.

- e) Michael S. weist auf den Abend „Entschuldung wirkt!“ am 30.10.2012 hin. **Näheres s. in den Anhängen.**

Das nächste Treffen wurde noch nicht festgelegt. Turnusgemäß ist es am Dienstag, den 6. November 2012, in ...

Protokoll geschrieben am 5.10.2012 von Michael Strake